

Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 22.01.2016

Ort: Leipzig, Bayerischer Bahnhof

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Wahl zum Versammlungsleiter: Ralph Burmeister (1 Enthaltung)
Wahl Schriftführer: Caroline Schumann (einstimmig)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit: es werden keine Einwände erhoben, die Ladung ist fristgerecht erfolgt und es sind genügend abstimmungsberechtigte Vereinsmitglieder anwesend
Anwesende Mitglieder: ab 15:30Uhr mit Nachzüglern insgesamt 31 Mitgliedern
Gast: Caroline Schumann (Mitarbeiterin Geschäftsstelle)
3. Es erfolgt eine ausführliche Vorstellung aller Anwesenden
4. Beschluss der Tagesordnung: es wird über die gemäß Einladung vorgeschlagene Tagesordnung abgestimmt: einstimmig angenommen
Änderung des Tagesordnungspunkt: „Kassenprüfung“ wird durch „Wahl des Kassenprüfers“ einstimmig angenommen
5. Bericht des Vorstandes für 2015
 - Hochzeit der 3 Verbände (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)
 - Geschäftsstelle in Leipzig in der Kanzlei Kreidekreise eingerichtet, da nicht mehr ehrenamtlich leistbar
 - Treffen Vorstand fand ca. 5-6x im Jahr statt
 - Mitgliederaufnahme weniger als erwartet, da noch einige von Sachsen-Anhalt fehlen
 - Da keine Verschmelzung stattfand muss jedes Mitglied aus- & wieder eintreten
 - Es fand eine Fachtagung „Lügen haben kurze Beine“ statt, Thema war der Polygraphentest im gerichtlichen Verfahren; nächstes Mal mehr bewerben, da es mehr Teilnehmer hätten sein können
 - Es haben sich 4 Supervisionsgruppen gebildet
 - Verein wurde in die Liste des Bundesjustizministerium aufgenommen
 - Steuererklärung und Eintragung ins Vereinsregister wurden erledigt
 - Geschäftsstelle leitet E-Mail zu Fachtagungen, Rechtsprechungen u.a. interessanten Themen weiter → kann seitens der Mitglieder intensiver genutzt werden
 - Es gab einen Kontowechsel zur DKB, neuen Kontodaten werden von der Geschäftsstelle mitgeteilt

Ausblick auf 2016

- Es findet eine Fachtagung am 18./19. November 2016 in Dresden statt
Thema: Bindung
- Finanzieller Ausblick:
 - Supervisionen (s. Tagesordnungspunkt): Supervisionsgruppen sollen nur noch mit 300€/Jahr bezuschusst werden, da die Kosten pro Gruppe in Höhe von ca. 1000€ zu hoch sind
 - Für jede Gruppe soll es zukünftig einen Ansprechpartner geben, der Auskunft über Teilnehmer und Termine geben kann
 - ➔ Einigen Mitgliedern ist die Handhabung der Supervisionsbeteiligung unklar gewesen: sie haben auf eine Info-Mail gewartet
 - Fundraising: die Bußgeldakquirierung soll 2016 dringend angestrebt und umgesetzt werden
 - 2016 muss es eine finanzielle Einschränkung geben, da die neuen Kosten nicht gedeckt werden können
 - Es fehlen noch die Gelder der „alten“ Verbände Sachsen-Anhalt und Thüringen
 - Sachsen-Anhalt: die Auflösung wurde noch nicht ordentlich und rechtssicher abgewickelt; es befinden sich ca. 10.000€ auf dem Konto
 - Thüringen: Protokoll muss noch anerkannt werden, damit Auflösung abgeschlossen werden kann, es befinden sich ca. 2500€ auf dem Konto

6. Supervisionsgruppen:

- Der Zuschuss wird eingeschränkt
- Antrag den Zuschuss pro Supervisionsgruppe für das Jahr 2016 auf 300€ zu begrenzen wird einstimmig angenommen

7. Wahl des Kassenprüfers:

- Larry Feldbusch wird als Kassenprüfer für 2015 und 2016 gewählt (1 Enthaltung)
- Wahl angenommen

8. Beitragsordnung: die neue Beitragsordnung wurde den Mitgliedern mitgeteilt

9. Fachtag: wurde im Punkt „Ausblick 2016“ erläutert

10. Geschäftsstelle:

- Ist nur per E-Mail erreichbar, bei Telefonwünschen bitte den Vorstand kontaktieren (E-Mail mit den Kontaktdaten wird verschickt)
- Caroline Schumann gab ihre Kündigung bekannt, da sie auf Grund ihres Studiums zu wenig Zeit hat; neue/r Mitarbeiter/in wird gesucht

11. Sonstiges:

- Carla Hering (von Ralph Burmeister vorgetragen): wünscht sich Weiterbildungen für kleinere Themen (zBsp. Gespräch mit Kindern u.ä.)

- Cornelia Walther: Wie kann die UmSt. von bei der Verfahrensvergütung entfernt werden? → geht nur über eine Verfassungsbeschwerde
 - wird ein Gutachten benötigt (Kosten mind. 5000€) → Bundesverband hat ein solches Gutachten für diese Thematik erstellen lassen, nach der Pauschalentscheidung gab es jedoch kein weiteres Interesse mehr
 - Verfassungsbeschwerde hat 4-10% Erfolg
- Achim Jaroschinsky: regt an über die Beteiligung der Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen nachzudenken
- Kerstin Brauer: gibt Hinweis zu einem Workshop-Wochenende für Eltern in Scheidung (Kinder in Trennung), Christian und Maria Prestien leiten diesen, 50€/Person; Kontakt über: www.abc-kindesvertretung.de
- Vergütung: gibt Anspruch auf 2. Vergütung, wenn bestellt für Verfahrensbeistand und zusätzlicher Umgangsregelung; da anscheinend nicht immer gefragt wird, ob die Übernahme zur Umgangsregelung gewollt bzw. herrscht Unkenntnis über 2. Vergütungsanspruch → gibt OLG Entscheidung; Anmerkung Mitglieder: dennoch gibt es Schwierigkeiten im Gericht, wenn die Verhandlung sich zu einer Umgangsverhandlung wandelt
- Katrin Treichel: bittet nochmal darum, dass die Supervisionsgruppen, wenn nicht erfolgt, einen Ansprechpartner wählen und Teilnehmer der Sitzungen für 2015 mitteilen